

Zeitschrift: Schweizer Monat : die Autorenzeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur
Band: 91 (2011)
Heft: 989

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhalt

Anstossen

- 7 Europäische shot-gun marriage
René Scheu
- 8 Tätowieren ist für Verlierer
Norbert Bolz
- 9 Wir leben in einem Entwicklungsland
Mathias Binswanger
- 10 Hungersnot
Wolfgang Sofsky
- 12 Der Klassenkampf der Nationalbank hat begonnen
Christian P. Hoffmann
- 13 Das totale Glück ist eine Illusion
Xenia Tchoumitcheva

Weiterdenken

- 14 Konkurrenz belebt auch die Bauern
Claudia Wirz
- 18 Kapitalismus und Altruismus
Daniel Eisele
- 19 Finanzkrise: Mit dem Latein am Ende?
- 20 1_Zitate zur Krise
- 22 2_Der kritische Punkt
Karen Horn
- 23 Zuwanderung von innen
Peter Gross
- 25 Verwundbare Schweiz
Marina Masoni
- 30 Vom sanften Monster
Michael Wiederstein trifft Hans Magnus Enzensberger
- 36 Die dritte Chance
Michael Stürmer
- 40 Kein Zurück mehr
Wolfgang Clement

- 44 Die rettende Hand
Georges Bindschedler

Vertiefen

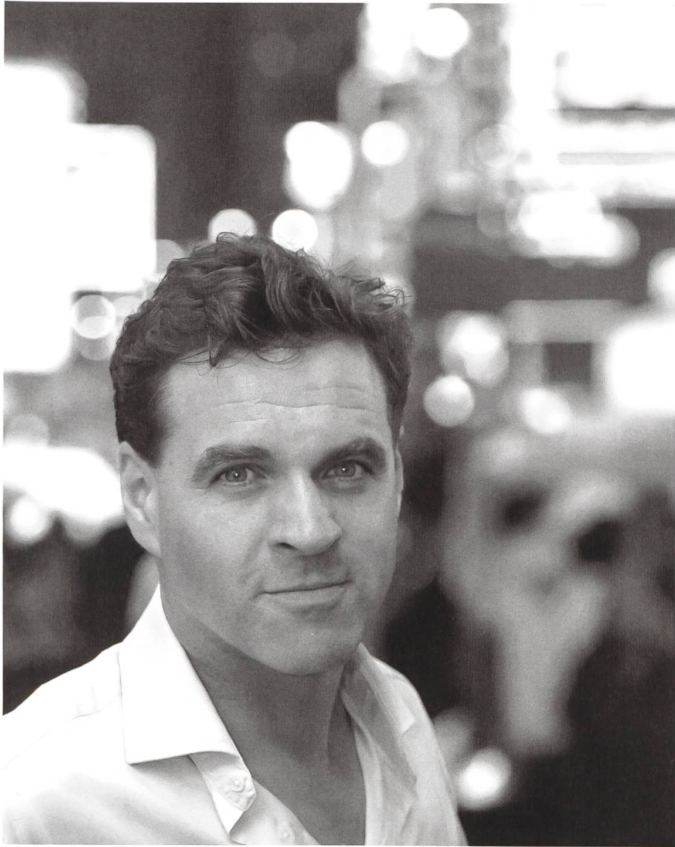
- 45 Wer regiert die Welt?
- 48 1_Schön wendig bleiben
Paul Widmer
- 52 2_Vorwärts ins Mittelalter
Florian Rittmeyer spricht mit Parag Khanna
- 57 3_Der Westen regiert nicht mehr lange
Ian Morris
- 62 4_Nonzentrale Welt
Bruno S. Frey
- 65 5_Das Comeback
Niall Ferguson

Begegnen

- 68 «Green Cube» – Kunst trifft Bauernhof
Johannes M. Hedinger trifft Heike Munder
- 72 Die Urschuld des Geldes
René Scheu trifft Joseph Vogl

Erzählen

- 78 Bildessay: Modell Stadtstaat – Reise nach Singapur
Hanspeter Schiess
- 84 Das Buch als Entwurf
Beat Mazenauer zu Robert A. Fischer und Heinz Emmenegger
- 86 Die Ästhetik des Abstossenden
Michael Wiederstein zu Tony O'Neill
- 87 Verdirbt der Sozialismus den Kapitalismus?
Detmar Doering zu Sahra Wagenknecht
- 88 Nacht des Monats mit Adrian Mueller
Michael Wiederstein



65

Was wir heute erleben, ist das Ende von 500 Jahren westlicher Vorherrschaft. Dieses Mal ist die Herausforderung aus dem Osten echt, sowohl ökonomisch als auch geopolitisch.

Niall Ferguson

Mit dem Freihandel wird die Schweizer Landwirtschaft nicht verschwinden. Die Bauern werden von Subventionsoptimierern zu Unternehmern werden.

Claudia Wirz auf Seite **14**



Die nächsten 50 Jahre werden die wichtigsten in der Geschichte unserer Welt sein.

Ian Morris auf Seite **57**

Jeder, der nach New York kommt, will es schaffen. Die Konkurrenz der Träumer ist hoch, die Stadt ein Haifischbecken. Vor allem für Neulinge.

Adrian Mueller auf Seite **88**

25

Das Gefühl der Verwundbarkeit ist die neue Bedingung, unter der wir in der Schweiz heute leben. Wie gehen wir damit um?

Marina Masoni

«Ich bin nicht Kunde bei
Wegelin & Co., weil ich
nichts von langfristigen
Beziehungen halte.»

Casanova



WEGELIN & Co.

PRIVATBANKIERS SEIT 1741

► Für alle, die einen treuen Partner suchen: www.wegelin.ch